

Im Spotlight: ACE Apparatebau construction & engineering GmbH/Christof Group

„Lösungen, die Sorgenfreiheit bieten“

Das österreichische Unternehmen ACE Apparatebau construction & engineering GmbH ist ein international tätiger Apparatebauer mit Sitz in Lieboch/Steiermark und Teil der vielseitigen Christof Group. ACE entwickelt seit Jahrzehnten weltweit anerkannte Speziallösungen für den industriellen Apparatebau. Das Unternehmen verarbeitet legierte und unlegierte Stähle sowie Sonderqualitäten (Titan, Hastelloy etc.) und walzplattierte Stähle. Markus Fuchsichler ist Geschäftsführer des Unternehmens sowie Vorstandsmitglied und COO der Christof Group. Edelstahl Aktuell hat sich mit ihm über Megaprojekte, Herausforderungen und die Werte des Unternehmens unterhalten.

Mit fünf Produktionsstandorten, den Spezialisten der ACE, ACE Metaina, APB und SBN und einem Exportanteil von über 95% ist die Christof Group ein Spezialist für kritisches Prozess-Equipment am Weltmarkt. Als Teil der Christof Group entwickelt die international tätige ACE seit Jahrzehnten weltweit anerkannte Speziallösungen für den industriellen Apparatebau. Zum Repertoire des Unternehmens zählt die Herstellung anspruchsvoller Druckbehälter, Wärmetauscher, Kolonnen, Reaktoren, FCC-Komponenten und anderer Spezialprodukte für internationale Kunden in den Bereichen Petrochemie, chemische Industrie und Kunststoffindustrie sowie in der Papier- und Pharmaindustrie.

„Unsere weltweiten Kunden aus den verschiedensten Industriesektoren schätzen ACE als zuverlässigen Partner im Apparatebau und bei Anlagenstopps“, erklärt der Geschäftsführer Markus Fuchsichler. „Im Vergleich zu unseren Marktbegleitern beschränken wir unsere Aktivität jedoch nicht nur auf die Produktion der Apparate, sondern wir versu-

chen, mit dem Kunden gemeinsam die bestmögliche Problemlösung zu erarbeiten. Hier spielt neben dem Fertigungs-Know-how auch die entsprechende Engineering-Kompetenz eine wesentliche Rolle. In weiterer Folge sind wir durch unsere engagierten und flexiblen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch in der Lage, sehr kurze Lieferzeiten zu realisieren.“

Megaprojekte

Auch im Jahr 2020, dem Jahr der Corona-Pandemie, hat es ACE geschafft, seinen Betrieb aufrechtzuerhalten und sogar eines der größten Projekte der Firmengeschichte fertigzustellen: Zwei sogenannte Kolonnen mit einem Durchmesser von 4 und 4,2 Metern und je 60 Metern Länge waren für eine deutsche Raffinerie in Fertigung. Pro Kolonne wurden 170 Tonnen reiner Stahl zu einer qualitativ hochwertigen und technisch ausgereiften Lösung verarbeitet. Nach nur 6 Monaten Durchlaufzeit und 20.000 Arbeitsstunden machten sich die beiden 60-Meter-Kolonnen auf den Weg nach Deutschland. Der Transport war ein logisti-



Die Kolonnen am Aufstellort.

sches Meisterwerk, das samt Kranbeistellung und unter Einhaltung strengster sicherheitsvorschriften vollbracht wurde. „Zu verdanken ist dieser Erfolg dem Team-Spirit im Unternehmen“, berichtet Fuchsichler mit Stolz. „Unsere Mitarbeiter haben auch in dieser schwierigen Zeit einmal mehr vollen Einsatz gezeigt, um den Erfolg des Projekts sicherzustellen.“ Ein anderes Beispiel für die Dimensionen, die ACE bedient, war ein Wärmetauscher für den Kühlprozess einer Salpetersäure-Produktionsanlage in Trinidad und Tobago. Der 135 Tonnen schwere Edelstahl-Wärmetauscher mit insgesamt mehr als 53 Kilometern an verbauten Rohren wurde in Lieboch vorgefertigt und am zweiten Produktionsstandort am Linzer Schwerlasthafen fertiggestellt. „Die Fertigung von kritischen Druckappa-

raten aus sensiblen, hochwertigen Werkstoffen in Verbindung mit einer sehr kurzen Projektdurchlaufzeit zählt zu unseren Stärken“, erläutert Fuchsichler dieses Projekt.

Engineering

„Wir wollen unsere Position im Nischenmarkt des Spezialapparatebaus mit hochwertigem Werkstoff weiter ausbauen und auch alternative bzw. weitere Anwendungen am Markt finden.“ Um auch zukünftig gegen Billiglöhnländer konkurrenzfähig zu sein, setzt das Unternehmen darauf, die Produktion bestmöglich zu automatisieren und die Prozesse laufend zu optimieren. Die Betreuung des Kunden vor Ort sowie die Versorgung mit Ersatzteilen über Jahrzehnte wird ebenfalls ausgebaut. Ein Teil dieser Strategie liegt im Bereich des Engineerings. „Die Größe unserer Engineering-

Abteilung hat sich in den vergangenen 20 Jahren verzehnfacht“, so Fuchsichler. „Wir bieten unseren Kunden Komplettlösungen an, die wir dann im Nachgang auch als Service-Leistung betreuen.“ Doch nicht immer bekommt das Unternehmen Aufträge über komplette Großanlagen. „Aufgrund unseres Know-hows bekommt ACE häufig Aufträge für Pilotanlagen.“ Diese entwickelt ACE mit seinem Engineering Team, sodass zu einem späteren Zeitpunkt darauf Großanlagen zum industriellen Einsatz entstehen können. „Wir bemerken gerade einen Aufschwung im Bereich der Green Fertilizer in Zusammenhang mit Wasserstofftechnologien und auch im Bereich der Kunststoffentwicklung. Besonders der Bereich der biologischen und abbaubaren Kunststoffe wird immer wichtiger.“



Markus Fuchsichler, Geschäftsführer von ACE, sowie Vorstandsmitglied und COO der Christof Group.

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Christopher Papendorf
c.papendorf@kci-world.com
Nicole Nagel
Simon Neffelt

Redaktion International
redaktion@kci-world.com
John Butterfield
David Sear
Joanne McIntyre

Informationen/Anzeigen
Simon Neffelt
Tel. +49 2821 711 45 44
s.neffelt@kci-world.com

Abonnementsservice
Monika Angerer
Tel. +49 2821 711 45 40
m.vucemil@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotografische
247 TailorSteel, ACE Apparatebau, Airbus, BASF, BUHLMANN, BUTTING, Christophe Lagrange, Cumbria County Council / Eric Wright, Daimler Truck AG, Damstahl, Equinor, Fraunhofer IWU, GE, GEA, Hirschvogel, Hoyer, Kammerer, KCI Publishing, Lax et al. / Scientific Reports, Leipziger Messe GmbH, Limited, Mainstream Energy Solutions, Outokumpu, Peter McDermott, Pivabay, Plenovia, RDS, Real Madrid, Rob Greve, Schaeffler, Siemens, stainlesstec GmbH, TÜV SÜD, US Marine, VDMA, Wintershall Dea, Wintershall Dea/ Bernd Schoelzchen, Wintershall Dea/Romanus Fuhrmann, WintershallDea/Ludwig Schöpfer

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu kürzen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu veröffentlichen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Nachhaltigkeit

Der verantwortungsvolle und sorgsame Umgang mit der Umwelt bestimmt das Handeln des Unternehmens bereits seit Jahrzehnten. „Best-Practices sind unser erklärtes Ziel, denn unsere natürlichen Ressourcen sind kostbar. Vor allem Wasser und Energie nutzen wir sparsam und effizient. Um unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten, optimieren wir unsere Produktionsprozesse, verarbeiten und recyceln Metallabfälle sowie Materialreste und intensivieren den Betrieb von e-Autos“, erklärt Fuchsichler weiter. „Durch die Anlagen unserer Kunden fließen kritische Medien bei hohem Druck. Dafür fertigen wir hochwertiges und langlebiges Equipment und verwenden innovative hochbeständige Materialien und achten genau auf deren präzise Verarbeitung.“ Das über Jahrzehnte gewachsene verfahrenstechnische Know-how wird mit modernsten Schweiß- und Fertigungstechniken verknüpft, um verlässliche, sichere und umweltfreundliche Lösungen zu gewährleisten. „Lösungen, die im Herzen jeder Anlage strengsten Qualitätsrichtlinien entsprechen.“ ACE hat dabei die internationalen Standards, länder-spezifischen Vorschriften und Gesetze stets im Blick. „Parallel dazu entwickeln wir ein eigenes integriertes Umweltmanagementsystem, um künftig mehr nachhaltige Win-Win-Ergebnisse zu erzielen – für die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, für die Umwelt und für uns.“



Die Kolonnen in der Fertigung.

Fair Play

„Qualität und Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Respekt, Transparenz und Vertrauen. Diese konstanten Werte prägen uns seit 1966. Als familiengeführtes Unternehmen werden wir dafür weltweit geschätzt“, so Fuchsichler. Dazu gehört auch ein faires und verantwortungsbewusstes Miteinander, das das Unternehmen im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Lieferanten pflegt. „Wir sind stolz auf unsere lang-

fristigen Beziehungen. Als renommierter Global Player leben wir eine nachhaltige Geschäftsethik und achten auf fairen freien Wettbewerb. Wir haben uns höchsten internationalen Standards verpflichtet.“ Dazu zählen der ethische Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten, die Annahme von Geschenken und Einladungen oder das Auftreten gegen alle Arten von Korruption, betont der Geschäftsführer. Der Code of Conduct von ACE orientiert sich am österreichi-

sehen Corporate Governance Kodex, an der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu den Grundprinzipien und Rechten am Arbeitsplatz, dem UN Global Compact, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Vision

„Unsere Vision ist unsere Mission und ein Verspre-

chen an unsere Kunden: Wir bündeln unsere Kompetenzen und unser Wissen über hochbeständige Materialien für kritische Medien. ACE denkt lösungsorientiert, agiert schnell, zuverlässig und qualitätsbewusst – sei es bei der Fertigung von neuem Equipment, der Reparatur des alten oder einer Modernisierung“, erklärt Fuchsichler.

Dabei ist das Ziel für die Zukunft: ACE will das langlebige kritische Prozess-Equipment fertigen und international weiterhin in der ersten Reihe stehen. Um das zu erreichen, richtet das Unternehmen den Blick auf das ungebrochene Potenzial von innovativen hoch widerstandsfähigen Materialien und neuen Produktionstechniken. Das firmeneigene Know-how im Polymer-, Öl- und Gassektor sowie der Harnstoff- und Ammoniaksynthese soll weiter vertieft werden.

„Dies alles erreichen wir nur dank unseres flexiblen Teams und unserer Partner. An dieser Schnittstelle werden kurze Lieferzeiten möglich. Dank unseres langjährigen Expertenwissens können wir unseren Kunden eine optimale und umfangreiche Beratung bieten, um uns letztendlich als der Nummer 1 Lösungsanbieter für kritisches Prozess-Equipment zu behaupten.“

ACE will im Herzen der Anlagen von morgen neue und smarte Lösungen installieren. Lösungen, die Komplexes vereinfachen, Kosten senken, Projektrisiken minimieren und dadurch langfristige Investitionssicherheit bei maximaler Anlagenproduktivität garantieren. „Das sind Lösungen, die Sorgenfreiheit bieten. Lösungen, denen unsere Kunden vertrauen. Rund 3.500 internationale Projekte belegen unseren Erfolg.“



Der 135 Tonnenschwere Edelstahl-Wärmetauscher.

Ein Team. Eine Leidenschaft.

„Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ihre unermüdlige Einsatzbereitschaft als Spezialisten und hartnäckige Problemlöser hat verdient zu einem exzellenten Ruf am Weltmarkt geführt. Als eingespieltes Team bilden sie das Fundament für den dauerhaften Erfolg unseres Unternehmens. Sie teilen die Leidenschaft stets zu den weltweit Besten gehören zu wollen. Sie sind unsere Markenbotschafter. Mit Stolz tragen sie die Marke Christof Group nach außen.“
Markus Fuchsichler, COO

Christof Group
ACE